FOUNDATION FOR SUBJECTIVE EXPERIENCE AND RESEARCH
Saseler Weg 5, 22359 Hamburg, Germany Email:taskwork-uno@ser-foundation.org
www.ser-stiftung.de www.ser-foundation.nl www.ser-foundation.ch www.global-balance.org

2007 UN – Annual Ministerial Review - 2-5 Juli 2007: Palais der Nationen, Genf, Schweiz, Thema: „Weiter Armut und Hunger beseitigen - durch globale Partnerschaft für Entwicklung „

ooo

Zusammenfassung der Vorschläge der S.E.R. Stiftung:

Die S.E.R. Stiftung schlägt einen **Reconciliation Code für Ethik** vor, um die extreme Armut zu beseitigen.

Die Idee ist, dass jeder, der genug besitzt, einen Teil seines Reichtums mit denen teilt, die Hilfe benötigen. Reconciliation, als ein Weg zu **teilen,** bedarf neuer Strukturen und einen Wechsel der Paradigmen in der Ökonomie, um die menschliche Würde weiter zu erheben: **Die 100 reichsten Firmen oder Privatleute in jedem Land sollen einen bestimmten Prozentsatz ihres Vermögens in Bildung und Programme gegen den Klimawandel investieren.**

Teilen ist ein unabdingbarer Wert, wie es das Kunstwerk zeigt, welches auf der Innovation Fair ausgestellt wurde: **St. Martin,** als bronzene Statur.

Das **Teatro de la Luna Projekt**, welches 1984 in Cordoba, Argentinien, gegründet wurde, zeigt dass **Bildung der Ausgangspunkt für Armutsreduzierung** ist. Das Ziel ist es, den Straßenkindern künstlerische Fähigkeiten zu vermitteln, um ihnen eine berufliche Perspektive für Ihr späteres Leben zu ermöglichen.

Des Weiteren schlägt die S.E.R. Stiftung der UN General Vollversammlung vor, eine **UN NGO Abteilung** einzurichten, um die operationale Effektivität der UN und seiner ausführenden Bereiche auf dem Grass-root Level zu stärken.

Die Stiftungen entwarfen auch einen globalen **Reconciliation Plan für 2009,** um die Bürger über den Zweck des **Internationalen Reconciliation Jahres 2009**, welches von der UN Vollversammlung ausgerufen wurde, zu informieren.

Genf, 2 – 5 Juli 2007